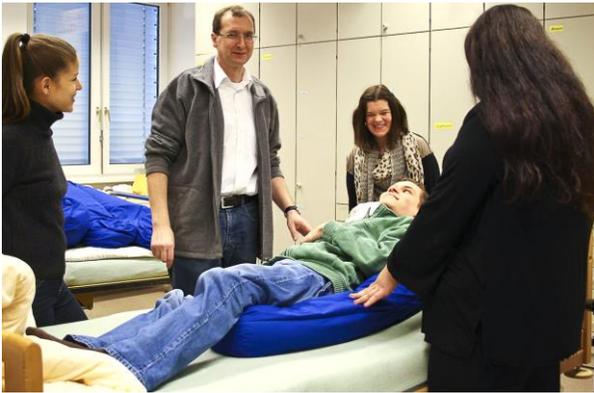


Ausbildungsort Theorie...



Ausbildungsort Praxis...



Qualität lohnt sich.



Zu uns kommen heißt weiterkommen.

Der RotkreuzCampus ist eine Einrichtung des DRK-Landesverbandes Hessen e.V. und liegt in Kronberg am Rande des Taunus, nicht weit von Frankfurt am Main entfernt.

Die Adresse des **RotkreuzCampus** lautet:

Geschwister-Scholl-Straße 28 ° 61476 Kronberg
Telefon 0 61 73 / 92 77 0 ° Fax 0 61 73 / 92 77 99

info@rotkreuzcampus.de
www.rotkreuzcampus.de

Die Erreichbarkeit **mit öffentlichen Verkehrsmitteln** ist von Frankfurt aus mit der S-Bahn gegeben. Hier fährt die S4 von der Frankfurter City **über den Hauptbahnhof** bis zum Bahnhof Kronberg, von dort aus ist der RotkreuzCampus nur noch einen 10minütigen Fußweg entfernt: in östlicher Richtung die Bahnhofstraße und die „Jaques-Reiss-Straße“ entlang bis zur „Frankfurter Straße“.

Mit dem PKW ist der RotkreuzCampus von der **A5** über das Kreuz „Bad Homburg“ erreichbar, dort biegt man auf die A661 Richtung „Königstein“ ab und fährt bis zum Ende der A661, die nahtlos in die B455 übergeht, hier biegt man an der Ausfahrt „Kronberg“ ab.

Von der **A66**, beziehungsweise vom Nordwestkreuz-Frankfurt, folgt man der Beschilderung über „Eschborn“ nach „Kronberg“.

Aus allen Richtungen in Kronberg angekommen, biegt man von der „Frankfurter Straße“ in Höhe des Friedhofes in die „Walter-Schwagenscheidt-Straße“ ab und dann am Ende links in die „Geschwister-Scholl-Straße“, dort findet man die Hausnummer 28.

Einjährige Ausbildung
mit dem Abschluss in der
staatlich anerkannten
Altenpflegehilfe



Ein Zukunftsberuf...

- Der Anteil älterer Menschen steigt unaufhörlich. Pflegekräfte werden gebraucht und finden ein verantwortungsvolles und zukunftssicheres Arbeitsgebiet vor.
- Die **Ausbildung** zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin bzw. zum staatlich anerkannten Altenpflegehelfer dauert **12 Monate in Vollzeit**. Sie findet einerseits in der Altenpflegeschule im RotkreuzCampus und andererseits in einer Pflegeeinrichtung statt.
- Wir beginnen **jährlich** einen neuen **Ausbildungsgang**.

Erfahrungen von Schülern:

- ✗ „...Das Wichtige an der Ausbildung ist für mich, über die Pflege hinaus, die ganzheitliche Betreuung der mir anvertrauten Menschen; dafür benötige ich soziale und psychologische Fähigkeiten...“
- ✗ „...Man erfährt von den älteren Menschen viel Dankbarkeit und profitiert selbst von der Zufriedenheit der Hilfsbedürftigen...“
- ✗ „...Man kann durch die Ausbildung seine Persönlichkeit weiterentwickeln, lernt aber auch seine eigenen Grenzen kennen...“
- ✗ „...Es ist uns ein Bedürfnis, ältere Menschen zu betreuen, zu pflegen und zu unterstützen, lernen aber auch selbst von dem Erfahrungsschatz der Älteren...“
- ✗ „...Der Beruf fordert Interesse, körperliche und geistige Gesundheit, Einfühlungsvermögen und Kooperationsbereitschaft...“

Einsatzbereiche...

Alten- und Pflegeheime

Betreutes Wohnen

Seniorenstifte

Sozialstation / ambulante Pflege

Geriatric / Gerontopsychiatrie

Sonstige Bereiche der Altenhilfe

Voraussetzungen...

für den Zugang zur Ausbildung (gesetzliche Richtlinien) ist die gesundheitliche und persönliche Eignung zur Ausübung des Berufes sowie mindestens

der **Hauptschulabschluss** oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss.

Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten...

Die Altenpflegehelferin bzw. der Altenpflegehelfer hat die Möglichkeit, die Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegerin bzw. zum staatlich anerkannten Altenpfleger mit einer Verkürzungsmöglichkeit von bis zu einem Jahr zu absolvieren.

Wie viel Geld bekomme ich?

In der Regel **Ausbildungsvergütung** nach dem Tarifvertrag der praktischen Ausbildungsstätte.

Eine Förderung der Maßnahme nach dem SGB III durch die Bundesagentur für Arbeit ist möglich.

Wie bewerbe ich mich?

Rufen Sie uns an und schicken Sie folgende Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Schulabschlusszeugnis in Kopie

Pflegekarriere beginnt hier.

Der RotkreuzCampus ist ein Haus, in dem Bildung für Pflegeberufe angeboten wird, insbesondere die Ausbildung zur Pflegefachkraft sowie Führungskräfteweiterbildungen, Fachweiterbildungen und Fortbildungen.

